

# Tanzen und Töpfern

Sommerfest der Grundschule Gottenheim / Ergebnisse der Projektwoche

**Gottenheim. Zuerst findet eine Projektwoche statt, danach werden die Ergebnisse auf einem bunten Sommerfest vorgestellt: Was seit vielen Jahren an der Gottenheimer Grundschule Tradition hat, wurde auch dieses Mal zum Erfolg. Beim Sommerfest der Grundschule am 14. Juli hatten Schüler, Eltern und Gäste im glühendheißen Schulhof, im Foyer und in den Räumen der Schule viel Spaß.**



**Schulleiterin Judith Rempe hatte mit einer Gruppe von Schülerinnen eine getanzte „Reise zum Mond“ einstudiert.**

Der Elternbeirat hatte ein leckeres Buffet organisiert, zu dem viele Eltern Salate, Fingerfood und Kuchen beisteuerten. Der Erlös aus der Spendenkasse soll für die Anschaffung von Stehtischen und Sonnenschirmen verwendet werden.

Mit einem gemeinsamen Lied begrüßten die Lehrer und die Schüler ihre Eltern, Geschwister und Gäste, anschließend stellten die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülergruppen die Ergebnisse der Projektwoche vor. Vom Filzen über ein Märchenprojekt bis zum Rap der Rhythmusgruppe und zum Sternentanz reichte das Angebot der Projektwoche. Auch Töpfern und

ein Musikprojekt wurden angeboten. In der Woche vor dem Schulfest hatten die Jungen und Mädchen immer von der 2. bis zur 4. Schulstunde in den ausgewählten Projekten mit ihren Projektleitern gearbeitet. Das kleine Programm auf der Treppe im Schulhof gab einen Einblick in die Vielfalt der Projekte und zeigte das Engagement der Kinder und der Lehrer. Besonders die Jungs der Rhythmusgruppe um Paul Ruf begeisterten mit ihrem Rap die Zuschauer. Die Ergebnisse der Töpfergruppe um Ella Gérard wurden im Werkraum der Schule ausgestellt.

Die gefilzten Kunstwerke der Schülergruppe um Donate Schneiderberger wurden im Schulhof gezeigt. Ein kleiner „Märchenfilm“, der in der Gruppe von Monika Berwing hergestellt worden war, konnte im Obergeschoss der Schule angeschaut werden.

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse hatten darüber hinaus als Geschenk an die zurückbleibenden Kinder und Lehrer der Grundschule mit ihrer Klassenlehrerin einen „Wünschebaum“ hergestellt, der im Foyer der Schule zu bewundern war. **Marianne Ambs**